

Weihnachtliche Gemütlichkeit

Könige beehren festlich gewandet St. Viter Markt

Rheda-Wiedenbrück (cd). Seit inzwischen zehn Jahren bietet der St. Viter Drei-Königs-Markt eine willkommene Gelegenheit, seinen Freunden und Bekannten, denen man nach dem Jahreswechsel noch nicht begegnet ist, in gemütlicher Runde ein „frohes Neues“ zu wünschen. Das, was im Jahr 2007 als einmalige Spendensammelaktion für die Renovierung der Barockkirche im Dorf gedacht war, gehört mittlerweile fest zum Jahresprogramm.

Sogar die Heiligen Drei Könige beehren den Markt mit ihrem Besuch: Bereits zum zweiten Mal waren die ökumenischen Sternsinger Marco Beuermann (Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde), Rüdiger Rasche (St. Pius) und Aziz Esen (syrisch-orthodoxe Johannes-Kirche) zu Gast im gemütlichen Budendorf. Es bildete die letzte Station ihrer Rundreise durch die Stadt. Bereits seit ebenfalls zehn Jahren sind die ökumenischen Sternsinger aktiv. Sie machen sich auf den Weg zu Einrichtungen wie Seniorenheim, Krankenhaus, Feuerwehr und Polizei.

Im Anschluss an die gut besuchte Abendmesse unter Mitwirkung des Kirchenchors in der Vituskirche am Samstag sprachen die drei Geistlichen von der großen Bühne ihren Segen aus. In ihren bunten Gewändern haben sie in den vergangenen Tagen viel

Freude bereitet. „Vor allem im Altenheim empfangen uns viele Bewohner mit leuchtenden Augen“, berichtete Pfarrer Marco Beuermann im Gespräch mit der „Glocke“ über seine Erfahrungen. Das Altenwohnheim St. Aegidius hatte in der vergangenen Woche auf ihrem Programm gestanden. „Tiefe Sehnsüchte werden da bei Einigen geweckt“, führte er seine Gedanken fort.

Im St.-Vinzenz-Hospital vertraut mancher Patient den drei Weisen aus dem Morgenland Leiden und Ängste an. Zum Beispiel dann, wenn am nächsten Tag eine schwere Operation ansteht. „Der Tag im Krankenhaus ist auch immer der anstrengendste“, weiß Pfarrer Beuermann. Dies ist nicht zuletzt deshalb so, da die drei Sternsinger jedes Patientenzimmer einzeln besuchen. Somit ist der Ausklang auf dem Drei-Königs-Markt einer der leichteren Termine, und zudem kommen einige Spenden zusammen.

Der Erlös des Drei-Königs-Markts ist ebenfalls für einen guten Zweck vorgesehen. Er wird der Renovierung des Küsterhauses direkt hinter der Kirche zugute kommen. Um das Vorhaben mit Erfolg zu krönen, sind neben dem Kernteam fast 100 Helfer mit den Vorbereitungen beschäftigt gewesen. „Alles auf komplett ehrenamtlicher Basis. Hier auf dem Markt verdient niemand Geld“, betonte Hermann Josef Budde vom Organisationsteam stolz.



Die ökumenischen Sternsinger Pfarrer Marco Beuermann, Aziz Esen und Rüdiger Rasche besuchten den St. Viter Drei-Königs-Markt. Als Dank für ihr Kommen gab es für die besonderen Besucher vom Organisationsteam Lebkuchenherzen. Bilder: Dresmann

Caspar und Roland sind heiß begehrt

Rheda-Wiedenbrück (cd). Zum zehnten St. Viter Drei-Königs-Markt warteten die Organisatoren mit einer neuen Köstlichkeit auf: Der „Schwatte Caspar“, ein Heißgetränk auf Kakao-Rum-Basis mit winterlicher Gewürznote, kam bei vielen Gästen am Wochenende so gut an, dass er am Sonntagabend bereits restlos ausverkauft war. Die außergewöhnlich vielen

Besucher konnten aber weiterhin auch auf die anderen Eigenkreationen „Fegefeuer“ und „Krönchen“ zurückgreifen.

Neben einem abwechslungsreichen Programm während des gesamten Sonntagnachmittags, unter anderem mitgestaltet vom örtlichen Kindergarten, den „Voices of Spirit“ aus Langenberg und der Gruppe „M.A.U.“, wurde es gegen 18 Uhr noch einmal span-

nend: Für 370 Euro und zwei Kisten Bier wurde der „Rauchende Roland“ unter der Leitung des Ortsvorstehers Dieter Feldmann versteigert. Der Ofen geht wie schon im vergangenen Jahr an die Anwohner des Kalksteinwegs. Neun Parteien hatten sich für die Ersteigerung des rustikalen Wärmependers zusammengetan. Seinerzeit hatten sie allerdings nur 220 Euro berappen müssen.



Die Swap-Connection sorgte am Samstagabend für den passenden musikalischen Rahmen während des St. Viter Drei-Königs-Markts.



„Unser Ömmes kommt wieder“, freute sich die Bietergemeinschaft vom Kalksteinweg. Diesen Spitznamen hatten sie dem 300 Kilo schweren Ofen voriges Jahr gegeben, als er bereits in ihrer Siedlung stand.



Einen dampfenden Glühwein gönnten sich (v. l.) Marita Narmont, Erika Holste, Markus Narmont, Guste Völkel und Josef Holste.

KG „Helü“

Kostümparty steigt am Freitag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit einer Kostümparty läutet die Karnevalsgesellschaft (KG) „Helü“ am Freitag, 15. Januar, die heiße Phase des närrischen Frohsinns ein. Sie beginnt um 19.11 Uhr im Jugendhaus St. Pius am Südring. Alle Interessenten sind willkommen. Karten sind für fünf Euro bei Annette Johannpaschedag unter ☎ 05242/37635 erhältlich.

St. Pius

Liturgiekreis lädt zu Spätschicht ein

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Liturgiekreis St. Pius lädt zu einer Spätschicht am Freitag, 15. Januar, ab 20 Uhr in die Kirche am Südring ein. Texte, Lieder und Zeiten der Stille sollen helfen, näher zu sich selbst und zu Gott zu finden. Anschließend soll der Abend bei heißem Punsch gemütlich ausklingen.

Awo

Seniorentreff startet wieder

Rheda-Wiedenbrück (gl) Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) Rheda-Wiedenbrück teilt mit, dass ab Donnerstag, 14. Januar, die Räumlichkeiten der Awo in der Alten Emstorschule, an der Wilhelmstraße wieder geöffnet sind. Der Seniorennachmittag beginnt um 14.30 Uhr.

Informationsveranstaltung

Gastfamilien für junge Menschen gesucht

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Gründe, warum Kinder und Jugendliche außerhalb ihrer Familie in einer Pflegefamilie untergebracht werden, sind vielfältig. Mit der vermehrten Einreise von unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen im vorigen Jahr hat sich nicht nur der zahlenmäßige Bedarf an Pflegefamilien, sondern auch das Aufnahmealter für Minderjährige in Pflegefamilien nach oben verändert.

Das Jugendamt der Stadt Rheda-Wiedenbrück sucht Einzelpersonen und Paare, die bereit sind, Kinder und Jugendliche für die Bereitschafts- und Dauerpflege bei sich aufzunehmen. Für die unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden werden Gastfamilien gesucht.

Am Mittwoch, 13. Januar, informiert das städtische Jugendamt ab 19 Uhr im Rathaus Rheda (Raum 203) über verschiedene

Formen der Pflegeelternschaft. Alle Interessenten sind eingeladen.

Unterschiedlich lang kann die Dauer des Aufenthalts von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien ausfallen. Diese kann sich über wenige Tage bis zum dauerhaften Verbleib erstrecken. In der Regel werden eher jüngere Kinder vermittelt, die nicht selten bis zum Erwachsenenalter in den Pflegefamilien bleiben. Die unbe-

gleiteten minderjährigen Asylsuchenden, die oft an der Schwelle zum Erwachsenenalter stehen, haben häufig belastende Erfahrungen aus Kriegs- und Krisengebieten mitgebracht.

Die Mitarbeiterin des Pflegekinderdienstes steht zudem für Fragen unter ☎ 05242/ 963581 zur Verfügung. Interessierte können mit ihr auch einen unverbindlichen Beratungstermin ausmachen.

Wegen Umbaus



Altes Inventar aus der Kreuzkirche in Wiedenbrück bieten Mitglieder des Presbyteriums zum Kauf an. Das Bild zeigt (v. l.) Claudia Heimann, Anke Hübner, Ralf Manche und Antje Telgenkämper.

Kirchenbank und Co. aus der Kreuzkirche stehen zum Verkauf

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Jetzt ist es Zeit, die Bank zu wechseln!“ Was wie ein Werbeslogan eines Kreditinstituts klingt, kann nun für viele in der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde Wirklichkeit werden. Der Entwurf zum Umbau der Wiedenbrücker Kreuzkirche sieht vor, dass der Gottesdienstraum künftig mit Stühlen ausgestattet ist. Darum, so teilt die Gemeinde mit, werde sie von den bisherigen Bänken trennen.

Am Samstag, 16. Januar, haben alle Interessierten zwischen 10 und 16 Uhr die Möglichkeit, eine der rund 40 Kirchenbänke käuflich zu erwerben. Tischler Hans-Martin Leskovsek wird beim Abbau und gegebenenfalls

der Verkleinerung der Vier-Meter-Bänke behilflich sein.

Außerdem trennt sich die Gemeinde von zahlreichem Inventar der Kreuzkirche. Außer den Bänken werden am kommenden Samstag auch der Taufstein, Kerzenleuchter, Vasen, alte Liedanzeigen, Kerzen, Oster- und Weihnachtsdekoration, Bücher, Bilder und vieles mehr zum Verkauf angeboten. Die Mitglieder des Presbyteriums waren beim Ausräumen des Gotteshauses an der Wasserstraße selbst überrascht, welche Schätze in den Abstellräumen zutage kamen. Der Erlös des Inventar-Verkaufs kommt der Benefiz-Aktion „Kirche. Alle Tage“ zum Umbau der Kreuzkirche zugute.

Lockere Runde

Stammtisch rund ums Ehrenamt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Flüchtlinge unterstützen, im Seniorenheim vorlesen, mit Tierheimhunden Gassi gehen – die Ehrenamtsbeauftragte Godelinde Sedello lädt alle ehrenamtlich Tätigen oder solche, die es werden wollen, für Mittwoch, 20. Januar, ab 19.30 Uhr in den Diyanet-Türkisch-Islamischen Kulturverein an der Holzstraße 10 a in Rheda zum Stammtisch ein. Dort können Interessenten über das Ehrenamt sprechen. Sie sollten sich bei Godelinde Sedello unter ☎ 05242/963538 oder per E-Mail an Godelinde.Sedello@rh-wd.de melden. Kurzentschlossene sind bei dem Treffen ebenfalls willkommen.

Anmelden

Pro Arbeit sammelt Räder

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Verein Pro Arbeit in Rheda-Wiedenbrück sucht die alten „Schätzchen“ aus heimischen Kellern: Defekte und alte Fahrräder werden repariert, generalüberholt und dann gegen einen geringen Verkaufspreis vor allem an Geringverdienner und Bedürftige abgegeben. Dies teilt der Verein mit. Wer Fahrräder abzugeben hat, sollte sich unter ☎ 05242/579970 bis Dienstag, 12. Januar, anmelden. Die Sammlung beschränkt sich auf Rheda-Wiedenbrück.

Fitness

Fit werden und Muskeln stärken

Rheda-Wiedenbrück (gl). Unter dem Motto „Fit und mobil im Alltag – auch für Übergewichtige“ startet am Donnerstag, 14. Januar, ein Angebot im Berufskolleg „Am Sandberg“. Jeweils ab 19.30 Uhr donnerstags können die Teilnehmer durch Übungen mit Kleingeräten oder verschiedene Spielformen ihren Kreislauf wieder in Schwung bringen, ihre Muskulatur kräftigen und die Körperwahrnehmung schulen. Anmeldung nimmt Bettina Dempki, ☎ 05242/1892030, entgegen.

Am Schloss

Neujahrsempfang im Tennisclub

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Tennisclub am Schloss Rheda lädt seine Mitglieder zum traditionellen Neujahrsempfang für Sonntag, 17. Januar, 11 Uhr, in sein Clubhaus ein. Künstler werden zwischen den Gesprächen zur Unterhaltung beitragen. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 14. Januar, erforderlich bei Friedel Voltmann, ☎ 05242/401505 oder per Fax unter 401507.

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail rwd@die-glocke.de
Telefon (0 52 42) 92 65 - 20
Telefax - 90
Nimo Sudbrock (Leitung) - 21
Kai Lars von Stockum
(Stv. Leitung) - 24
Susanne Schulte-Nölle - 27
Lars Nienaber - 22
Katharina Werneke - 25

Lokalsport
E-Mail gs-rwd@die-glocke.de
Telefax (0 52 42) 92 65 - 0
Henning Hoheisel - 30

Geschäftsstelle
E-Mail gs-rwd@die-glocke.de
Telefon (0 52 42) 92 65 - 0
Telefax - 19

Öffnungszeiten
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und
14.30 bis 17.30 Uhr
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
Sa.: 8.30 bis 11 Uhr

Postanschrift
Lange Straße 44
33378 Rheda-Wiedenbrück

Internet
www.die-glocke.de